

„Mitmachen, das können wir!“

Banger blick aufs Wetter / Lob für die Veranstalter

SCHOLEN (win) ■ Pastor Manfred Buchwitz brachte es in seinem Grußwort auf den Punkt: „Lieber gemeinsam im Regen feiern als einsam im Sonnenschein.“ Denn die Verantwortlichen beim Schützenverein Scholen schauten während des Festaktes zur Eröffnung des Kreiskönigstreffens am Sonntag banger Blickes gen Himmel.

„Es wäre schade, wenn der Festzug durch die Gemeinde wegen Regens ausfallen müsste“, sagte Schützenpräsident Heinrich Zum Vohrde.

Die Befürchtungen erwiesen sich als unbegründet – Einsatzkräfte der Polizei und der Feuerwehr sperrten die Bundesstraße 61, damit die 58 Schützenvereine und neun Spielmannszüge durch

den festlich geschmückten Ort marschieren konnten. In vielerlei Hinsicht, so Buchwitz, sei das Kreiskönigstreffen beispielhaft für den Gemeinsinn in einer Ortschaft wie Scholen. „Nirgendwo in der Gemeinde war in den letzten Tagen ein geregeltes Leben“, hielt der Pastor Rückschau. Denn alle Bürger hätten bei der Organisation des Kreiskönigstreffens mitgeholfen. „Mitmachen, das können wir“, rief er den über 2000 angetretenen Schützen zu. Denn, so Buchwitz: „Wer mitmacht hat mehr vom Leben.“

Auch Vereinspräsident Zum Vohrde lobte das Engagement der vielen Helfer, die das „Schützenwesen hegen und pflegen“. Auch die zahlreichen Unternehmen, die

bei den Vorbereitungen unterstützten, bekamen ein dickes Lob und Dankeschön vom Präsidenten.

Scholens Bürgermeister und Schirmherr des Kreiskönigstreffens Karl-Heinz Schwenn begrüßte „die große Schützenfamilie des Altkreises Diepholz“. Er lobte das Engagement der gesamten Gemeinde: „Wir haben alles Erdenkliche getan, damit unsere Gäste sich wohlfühlen.“ Friedrich Schöne grüßte stellvertretend für Samtgemeindegemeister Helmut Denker die zahlreichen Gäste. Dank und Grüße seitens des Landkreises überbrachte stellvertretender Landrat Henning Jürgens.

Sehr zur Freude der angetretenen Schützen hielten sich der Bundestagsabgeord-



Aus ihrer Mitte kommt der neue Kreisschützenkönig: Die Majestäten der Vereine im Altkreis Diepholz. Foto: Winkelmann

nete Rolf Kramer (SPD) und die Landtagsabgeordneten Michael Albers (SPD), Karl-Heinz Klare (CDU) und

Hans-Werner Schwarz (FDP) sehr kurz und lobten alle die hervorragende Organisation. Bezirksverbandpräsident

Karl-Friedrich Scharrelmann spannte die Zuhörer ebenfalls nicht auf die Folter. Er überbrachte kurz die Grüße

vom Verband und lud die neuen Majestäten zum anstehenden Bezirksschützenball in Varrel ein.